

Ihr Ehescheidungsformular

Personendaten

1. Welcher Ehegatte will den Scheidungsantrag stellen?

(auch wenn beide Eheleute geschieden werden möchten, muss einer von beiden als Antragsteller auftreten)

Ehefrau:

Ehemann:

2. Name und Anschrift der Ehefrau:

(bitte geben Sie den tatsächlichen Aufenthaltsort an, egal ob die Ehefrau dort gemeldet ist oder nicht)

Name und Vornamen (alle):

Straße und Haus-Nr.:

PLZ und Ort:

Staatsangehörigkeit:

Geburtsdatum und -ort

3. Name und Anschrift des Ehemannes:

(bitte geben Sie den tatsächlichen Aufenthaltsort an, egal ob der Ehemann dort gemeldet ist oder nicht)

Name und Vornamen (alle):

Straße und Haus-Nr.:

PLZ und Ort:

Staatsangehörigkeit:

Geburtsdatum und -ort

4. Letzte gemeinsame Anschrift:

(bitte geben Sie hier die Anschrift an, an der die Eheleute vor der Trennung gemeinsam gewohnt haben)

Straße und Haus-Nr.:

PLZ und Ort

Heiratsdaten

5. Datum der Eheschließung:

(hier tragen Sie bitte das Datum Ihrer standesamtlichen Heirat ein)

6. Ort der Eheschließung:

(hier tragen Sie bitte den Ort des Standesamtes Ihrer Heirat ein)

7. Nummer im Heiratsregister:

(die Heiratsregistriernummer finden Sie auf Ihrer Heiratsurkunde oder im Familienbuch)

Trennungsdaten:

8. Datum der Trennung:

*(hier tragen Sie bitte das Datum ein, an dem Sie sich dauerhaft von Ihrem Ehepartner getrennt haben. Eine Trennung innerhalb der Ehwohnung (Trennung von "Tisch und Bett") reicht aus. **Wichtig:** Die zurückliegende Trennungszeit bei Einreichen Ihres Ehescheidungsantrages muss mindestens 10 Monate betragen!)*

9. Welcher Ehegatte ist aus der ehgemeinschaftlichen Wohnung ausgezogen?

(bei Trennung innerhalb der Ehwohnung, kreuzen Sie bitte Keiner an)

Ehefrau:

Ehemann:

Keiner:

10. Wohnt einer der Ehegatten in der Ehwohnung?

Ehefrau:

Ehemann:

Keiner:

Daten zu den ehgemeinschaftlichen Kindern:

11. Gibt es gemeinsame minderjährige Kinder?

(auch wenn es beim gemeinsamen Sorgerecht verbleiben soll, müssen i m Scheidungsantrag gemeinsame minderjährige Kinder angegeben werden) nein, unsere Ehe blieb Kinderlos (weiter mit Frage 15)
nein, unsere Kinder sind bereits volljährig (weiter mit Frage 15)
ja, (weiter mit Fragen 12, 13, und 14)

12. Namen und Geburtsdaten Ihrer minderjährigen Kinder:

(bitte geben Sie hier Vor- und Nachname sowie Geburtsdatum und Geburtsort Ihrer Kinder an)

| Name | Vorname | Gebdatum | Geburtsort |
|------|---------|----------|------------|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

13. Bei wem halten sich die Kinder regelmäßig auf?

(bitte teilen Sie uns hier mit, bei welchem Ehepartner Ihre Kinder im Alltag leben)

bei der Ehefrau:

beim Ehemann:

bei keinem von beiden sondern:

14. Wie soll das elterliche Sorgerecht geregelt werden?

(bitte beachten Sie, dass der Gesetzgeber im Regelfall das gemeinsame Sorgerecht vorsieht, ein gesonderter Antrag hierzu also nicht erforderlich ist. Bei einverständlicher Ehescheidung mit nur einem Anwalt kann deshalb eine hiervon abweichende Regelung nur von demjenigen Ehepartner beantragt werden, der auch den Scheidungsantrag eingereicht hat. Dieser kann auch nur eine Übertragung der elterlichen Sorge auf sich selbst nicht aber auf den anderen Ehepartner beantragen. Wir empfehlen Ihnen deshalb, bei einer Abweichung vom gemeinsamen Sorgerecht vorab mit uns fernmündlich in Kontakt zu treten)

es soll beim Regelfall, dem **gemeinsamen Sorgerecht** verbleiben

derjenige Ehegatte, der den Scheidungsantrag stellt, soll das **alleinige Sorgerecht** erhalten

Zustimmung des Ehegatten:

15. Stimmt Ihr Ehegatte der Ehescheidung zu?

(im Regelfall werden Sie diese Frage bei einverständlicher Ehescheidung mit ja beantworten. Wenn Ihr Ehepartner nicht geschieden werden will, muss das Familiengericht prüfen, ob die Ehe zerrüttet ist. Bei nur einjähriger Trennungsphase müssen deshalb weitere Tatsachen vorgetragen werden, warum eine Wiederherstellung der ehelichen Lebensgemeinschaft ausgeschlossen werden kann. Bei fehlender Zustimmung Ihres Ehepartners sollten Sie uns deshalb vor Einreichung Ihres Scheidungsantrages zurückrufen (05252 932410).

ja, mein Ehepartner stimmt der Scheidung zu

nein, mein Ehepartner will zur Zeit nicht geschieden werden

Daten zum Versorgungsausgleich:

16. Wurde der Versorgungsausgleich mittels Notarvertrag ausgeschlossen?

(falls eine vor einem Notar geschlossene Vereinbarung die Durchführung des Versorgungsausgleiches im Falle der Scheidung ausschließt, ist das Familiengericht an diese Regelung gebunden, wenn sie zum Zeitpunkt des Einreichens Ihres Scheidungsantrages mindestens 1 Jahr alt ist)

nein (weiter mit Frage 18)

ja (bitte dann noch die Frage 17 beantworten)

17. Wann wurde der Notarvertrag geschlossen?

(bitte geben Sie hier das Datum, den Namen des beurkundenden Notars und die Nummer der Urkundenrolle ein)

18. Soll bei Gericht Antrag auf Ausschluss des Versorgungsausgleiches gestellt werden?

(bitte beachten Sie, dass ein solcher Antrag nur unter engen Ausnahmekriterien zulässig ist. Voraussetzung ist, dass die Ehe nur von kurzer Dauer war, beide Ehegatten berufstätig waren und Ihr Ehepartner einen Ausschluss des Versorgungsausgleiches zustimmt. Ein Ausschluss kann unter Umständen auch dann in Betracht kommen, wenn nur ein Ehegatte während der Ehe durchgehend rentenversichert war, während der andere studiert hat oder selbstständig war. Ob der Ausschluss genehmigt wird, liegt letztlich alleine im richterlichen Ermessen.)

nein

ja (bitte dann noch die Gründe anführen:)

Einigung über Scheidungsfolgesachen:

19. Existiert ein notarieller Ehevertrag oder eine notarielle Scheidungsvereinbarung?

nein

ja (bitte geben Sie hier das Datum, den Namen des beurkundenden Notars und die Nummer der Urkundenrolle ein)

20. Wie haben Sie sich mit Ihrem Ehemann über folgende Punkte geeinigt?

a) Ehegattenunterhalt

wir haben gegenseitig auf Unterhaltsansprüche verzichtet

wir haben uns anders verständigt (bitte teilen Sie uns in kurzen Stichworten mit wie:)

b) Kindesunterhalt

wir haben uns nach den Vorgaben der Düsseldorfer Tabelle verständigt

wir haben uns anders verständigt (bitte teilen Sie uns in kurzen Stichworten mit wie:)

c) Besuchsrecht für Kinder

wir haben das Besuchsrecht einvernehmlich und flexibel geregelt

wir haben uns anders verständigt (bitte teilen Sie uns in kurzen Stichworten mit wie:)

d) Ehemwohnung

die Ehefrau soll in der Ehemwohnung verbleiben

der Ehemann soll in der Ehemwohnung verbleiben

keiner von beiden verbleibt dort, die Wohnung ist oder wird aufgegeben

e) Hausrat

wir haben unseren Hausrat bereits aufgeteilt
wir haben uns anders verständigt (*bitte teilen Sie uns in kurzen Stichworten mit wie:*)

f) Zugewinnausgleich

keiner der Ehegatten hat einen Zugewinn erzielt
der Zugewinn soll derzeit nicht geregelt werden, oder ist bereits auseinandergesetzt
wir haben uns anders verständigt (*bitte teilen Sie uns in kurzen Stichworten mit wie:*)

21. Sind zwischen den Ehegatten und andere Prozesse anhängig?

nein

ja (*bitte teilen Sie uns Gegenstand, Gericht und Aktenzeichen mit*)

Sonstige Daten:

22. Monatliches Nettoeinkommen der Ehefrau:

(*diese Daten sind notwendig um den Streitwert für die Kostenberechnung ermitteln zu können, wenn die Ehefrau nicht berufstätig ist, tragen Sie hier 0,00 ein*)

Angabe in EURO

23. Monatliches Nettoeinkommen des Ehemannes:

(*diese Daten sind notwendig um den Streitwert für die Kostenberechnung ermitteln zu können, wenn der Ehemann nicht berufstätig ist, tragen Sie hier 0,00 ein*)

Angabe in EURO

24. Beruf der Ehefrau:

25. Beruf des Ehemannes:

26. Monatliche Darlehensraten für ehedgemeinschaftliche Schulden:

(ohne Berücksichtigung der Tilgungs- und Zinsrate für selbstbewohnte Immobilien)

Angabe in EURO

27. Angaben zu Ihrem Vermögen:

(Für die Bezifferung der Gerichtskosten spielt auch Ihr Vermögen, soweit es als erheblich zu beurteilen ist [Immobilien, Wertpapiere, Gesellschaftsanteile etc.], eine Rolle. Sie können diese Daten auch telefonisch oder zu einem späteren Zeitpunkt mitteilen)

Art des Vermögens

Wertangabe in EURO

Kontakt zu Ihnen:

28. Ihre E-Mail Adresse:

29. Ihre Telefonnummer:

30. Ihre Telefonnummer: